

# Junge Künstler malen für Europa

## Siegerehrung des europäischen Wettbewerbs / 42 Schüler erhielten einen Preis

Vom unserer Mitarbeiterin  
Cornelia Hecker-Stock

**Baden-Baden.** Es ist der älteste Schülerwettbewerb in der Geschichte der Bundesrepublik und er wurde in diesem Jahr zum 57. Mal ausgetragen. Bei der Siegerehrung des Europäischen Wettbewerbs im Palais Hamilton der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau wurden 42 Preise vergeben. Mit der Vincenti-Grundschule, dem Pädagogium, der Robert-Schuman-Schule und der Louis-Lepoix-Schule hatten vier städtische Bildungseinrichtungen den vom Europa-Zentrum Baden-Württemberg veranstalteten Wettbewerb unterstützt.

Traditionell greift der Europäische Wettbewerb Themen auf, die bei Europarat und EU-Kommission einen aktuellen Stellenwert einnehmen. Ebenso für den Prozess der europäischen Einigung unabdingbare Werte wie Demokratie und Toleranz, die Einhaltung der Menschenrechte sowie der Schutz von Minderheiten und die Wahrung des kulturellen Erbes in Europa.

Das Motto in diesem Jahr lautete: „Mit neuem Mut. Europäisches Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“. Bei der Aufgliederung in mehrere Unterthemen hatten die teilnehmenden Schüler die Wahl, ebenso in ihrem kreativen Ausdruck. Gewertet wurden eingereichte Aufsätze, bildhafte Arbeiten und erstmals auch häufig gewählte, multimediale Arbeiten. Wurden von den jüngeren Teilnehmern meist selbst gemalte Bilder eingereicht zu Themen wie „Gemeinsam sind wir stark“, befassten sich viele Schüler der Mittelstufen mit dem Thema „Fremd in Europa“. Großformatige Arbeiten hatten die Auszubildenden der Bundesfachklasse der Bühnenmaler eingereicht.

Darunter ist auch die Gewinnerin des Bundespreises, Barbara Vogel, die an der Louis-Lepoix-Schule lernt. Sie wählte für ihre eingereichte Arbeit das Motto „Berlin-Reise“, dort ist ihr Siegerbild momentan auch ausgestellt.



**VIELE KLEINE KÜNSTLER:** Bei der Siegerehrung des europäischen Wettbewerbs im Palais Hamilton der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau wurden 42 Preise vergeben.  
Foto: Hecker-Stock

Unter den 42 für Baden-Badener Schulen vergebenen Auszeichnungen sind 25 Ortspreise, zehn Landespreise und sieben Länder übergreifende Nominierungen.

Die zahlreichen Besucher konnten sich ein anschauliches Bild von der Kreativität der Kinder und ihren Ansätzen bei der Verarbeitung der gestellten Thematik machen. So hatte Lisa Gleißner einen Mäusenotarzt gemalt, ein ganzes Fußballteam verkörperte für Tanja Mayer die Devise „Wir halten zusammen“. Sehr anschaulich gestaltete Rania Hani den Unterricht einer internationalen Schulklasse: nicht nur die unterschiedliche Kleidung der Schüler war anschaulich dargestellt, neben den Schultischen lag auch ein offener Gebets-

teppich. Als Hausherr freute sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Stefan Siebert, über die Preisverleihung für den Europäischen Wettbewerb im Palais Hamilton „wir sind als Sparkasse zwar kommunal getragen, aber in Europa verankert“.

Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner sprach die Krise in Europa an und wünschte den Kindern einen sicheren Platz in der globalen Welt. Werner Henn, Vorsitzender der Europa-Union des Kreisverbandes Baden-Baden/ Rastatt, betonte die frühere militärische Lösung von Konflikten „während man sich heute an einen Tisch setzt, um gemeinsam ein freies und friedliches Europa zu schaffen“.